Presseinformation

10. Mai 2007

Internationale Krisenmanagement-Konferenz in Budweis

Plank: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit weiter ausbauen

„Wir wollen die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn bei Krisensituationen und Rettungseinsätzen weiter ausbauen. Dazu bedarf es regelmäßiger Kontakte und Beratungen“, erklärte heute, 10. Mai, Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank zum Auftakt der zweitägigen interregionalen Konferenz „Krisen- und Rettungsmanagement“ im südböhmischen Budweis. An der Tagung nehmen rund 100 Vertreter aus Südböhmen, Bayern, Oberösterreich und Niederösterreich teil. Ziel der Tagung ist es, in verschiedenen Workshops die Möglichkeiten der Kooperation in Krisensituationen weiter zu verfeinern.

Wichtig dafür sind die Kenntnis der jeweiligen Organisationsstrukturen, persönliche und regelmäßige Kontakte, gemeinsame Übungen und gemeinsame Lagebesprechungen im Anlassfall. In den letzten Jahren ist die Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg nach und nach intensiviert worden. Auf dem Programm der Budweiser Konferenz stehen Fragen zur Notrufproblematik (Notrufnummer 112 und ihre Einführung), zur Bevölkerungsaufklärung im Bereich des Selbstschutzes, zur Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Organisationen sowie zum Hochwasserschutz.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Christian Milota, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12701.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at